

## Auf dem Weg zum **Mittel.Punkt**: Unterstützung, Begleitung und Fortbildungen

*Gute Drachen zu bauen ist gar nicht so einfach. Deshalb haben die Pädagoginnen und Pädagogen diesmal nicht nur die Eltern in die Kita eingeladen, sondern auch Kinder der benachbarten Grundschule, die schon Erfahrungen in der Konstruktion von Drachen haben.*

Das Programm **Mittel.Punkt – die Familienkitas** unterstützt fünf ausgewählte Kitas in der Region Trier, die sich gemeinsam mit Eltern und anderen Bildungspartnern zu Verantwortungsgemeinschaften frühkindlicher Bildung zusammenschließen. Ziel ist es, Kinder nicht nur in der Kita, sondern im gesamten sozialen Umfeld durch das partnerschaftliche Miteinander aller Akteure bestmöglich zu fördern.

Dabei erhalten die Erzieher und Erzieherinnen umfassende Unterstützung in Form von

- Beratung durch eine erfahrene Praxisbegleiterin
- Fortbildungen und Qualifizierungen
- Netzwerktreffen der **Mittel.Punkt-Kitas** und deren Projektpartner zum Erfahrungs- und Wissensaustausch
- Dokumentation und Evaluation

Integrative Kindertagesstätte Leuchtturm Trier  
Städtische Kindertagesstätte Bombogen Wittlich  
Kath. Kindertagesstätte Adolph Kolping Hermeskeil  
Kath. Kindertagesstätte St. Marien Prüm-Niederprüm  
Kath. Kindertagesstätte Emmaus Gillenfeld

## Die **Mittel.Punkt-Kitas** in der Region Trier

### Kontakt

Carolin Schmidt  
**Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)**  
Paulinstraße 61  
54292 Trier  
Tel. 0651 - 145 33 68 60  
Fax: 0651 - 145 33 68 21  
E-Mail: carolin.schmidt@dkjs.de

[www.familienkitas.de](http://www.familienkitas.de)

**Mittel.Punkt – die Familienkitas** ist ein gemeinsames Programm der Nikolaus Koch Stiftung und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

# Im Mittelpunkt: Wie **Kitas, Eltern** und **Bildungspartner** gemeinsam frühe Bildung gestalten



**Mittel.Punkt**

die Familienkitas

ein gemeinsames  
Programm der Nikolaus  
Koch Stiftung und der  
Deutschen Kinder-  
und Jugendstiftung



## Gemeinsam Kinder stärken

*Selina und Alex freuen sich auf den Nachmittag. Denn da kommen ihre Väter und die der anderen Kinder in die Kita. Gemeinsam wollen sie Drachen bauen, die auch richtig fliegen. Ein bisschen aufgeregt sind die beiden schon, denn das Projekt war ihre Idee.*

Kinder sind neugierig, wollen viel wissen und stecken voller Ideen und Pläne. Damit sie ihre Interessen und individuellen Fähigkeiten ausbilden und sich zu selbstständigen Menschen entwickeln können, brauchen sie Unterstützung und Vertrauen: zuerst von den Eltern, aber auch von ihrem gesamten Umfeld.

Wenn sich alle – Kitas, Eltern, Vereine und andere Bildungseinrichtungen – gemeinsam für frühkindliche Erziehung und Bildung einsetzen, erhalten Kinder optimale Entwicklungschancen.



## Verantwortung teilen

*Die Kita von Alex und Selina hat sich in den letzten Jahren zu einer Familienkita entwickelt: Hier kommen Eltern und Kinder gerne her – zum Spielen, Kochen oder Lernen. Neben gemeinsamen Aktivitäten gibt es Beratungsmöglichkeiten sowie spezielle Angebote für die Erwachsenen wie zum Beispiel Sprachkurse.*

**Mittel.Punkt** – das ist ein Ort, an dem Begegnung über soziale und kulturelle Unterschiede hinweg stattfindet: Kinder und Eltern treffen sich mit Erzieherinnen und Erziehern, um gemeinsam die Freizeit zu gestalten. Eltern können sich untereinander zu Erziehungsfragen austauschen oder nutzen Kurse und Weiterbildungen.

Zusammen mit weiteren Bildungspartnern wie der benachbarten Grundschule oder dem Sportverein veranstalten die **Mittel.Punkt-Kitas** Projekte und stimmen ihre Angebote aufeinander ab.



## Mittel.Punkt-Kitas ...

- fördern die Fähigkeiten der Kinder durch individuelle Bildungsangebote
- stärken Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein der Kinder
- beziehen Eltern als Bildungspartner in das Kitaleben ein
- fördern die interkulturelle Integration
- bilden Pädagoginnen und Pädagogen zu Experten der „aufsuchenden Elternarbeit“ weiter
- werden zu Mittelpunkten der Bildungsarbeit in ihrem Umfeld

*Eva, die Erzieherin von Selina und Alex, wird den Nachmittag nutzen, um während des Bastelns mit den Eltern der Kinder ins Gespräch zu kommen. Diesmal will sie sich speziell mit Alex' Mutter über Sportvereine unterhalten, denn Alex ist der beste Fußballer der Kita. Und auch mit Selinas Mutter gibt es einiges zu besprechen, da sie sich sehr für den Aufbau des Elterncafés einsetzt.*